TECHNISCHES DATENBLATT

Artikel Nr. 9674

Sabouraud-4% Glucose-Agar, gebrauchsfertiges Medium

SPEZIFIKATION

Gebrauchsfertiges Nährmedium, Flaschen, steril. Fester Nährboden für die Auszählung und Kultivierung von Pilzen gemäß der Ph.Eur./USP harm. und ISO 16212.

Farbe:	Strohfarbenes Gelb
pH	5,6 ± 0,2 bei 25 ºC

ZUSAMMENSETZUNG IN G/ L

D(+)-Glucose	40,00
Pepton aus Casein	5,00
Fleischpepton	5,00
Agar	15,00

VERPACKUNGSEINHEITEN

9674-10x100ML

Inhalt	100 ± 3 ml
Flaschengröße	125 ml
Verpackungseinheit	10 Flaschen

1 Karton mit 10 x 100 ml in 125-ml-Flaschen. Injizierbare Kappe: Innere Schraubkappe aus Kunststoff. Zur Verwendung von Spritzennadeln mit einem Durchmesser ⩽ 0,8 mm.

9674-10x200ML

Inhalt	200 ± 5 ml
Flaschengröße	250 ml
Verpackungseinheit	10 Flaschen

1 Karton mit 10 x 200 ml in 250-ml-Flaschen. Injizierbare Kappe: Kunststoff-Schraubverschluss innen. Zur Verwendung von Spritzennadeln mit einem Durchmesser ≤ 0,8 mm.

Th. Geyer GmbH & Co. KG
Dornierstr. 4 – 6
D-71272 Renningen
Tel.: +49 7159 1637-0
Fax: +49 7159 1637-710
renningen@thgeyer.de
www.thgeyer.de

BW-Bank (Swift/BIC SOLADEST600)
IBAN DE85600501010002036302
Postbank Stuttgart (Swift/BIC PBNKDEFFXXX)
IBAN DE32600100700000020708
Deutsche Bank (Swift/BIC DEUTDESSXXX)
IBAN DE06600700700125518100

St.-Nr. 70093/40018 / USt-IdNr. DE147510304
Amtsgericht Stuttgart / HRA-Nr. 254140
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Geyer Beteiligungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Stuttgart / HRB-Nr. 252035
Geschäftsführer: Lutz-Alexander Geyer /
Oliver-Alexander Geyer / André Meise / Ralf Streicher

9674-10x400ML

Inhalt	400 ± 5	ml
Flaschengröße	500	ml
Verpackungseinheit	10	Flaschen

1 Karton mit 10 x 400 ml in 500 ml Flaschen. Injizierbare Kappe: Innere Schraubkappe aus Kunststoff.
Zur Verwendung von Spritzennadeln mit einem Durchmesser ≤ 0,8 mm.

9674-10x450ML

Inhalt	450 ± 5	ml
Flaschengröße	500	ml
Verpackungseinheit	10	Flaschen

1 Karton mit 10 x 450 ml in 500 ml Flaschen. Injizierbare Kappe: Innere Schraubkappe aus Kunststoff.
Zur Verwendung von Spritzennadeln mit einem Durchmesser ⩽ 0,8 mm

RICHTLINIEN

Beschreibung:
Sabouraud Dextrose Agar ist eine Abwandlung des klassischen Sabouraud-Mediums für die Kultivierung von Pilzen. Diese neue Formel trägt dazu bei, die Morphologie der Pilze zu erhalten, und bietet ein zuverlässiges Medium sowohl für die Kultivierung als auch für die Differenzierung.
Seine Selektivität ist auf einen niedrigen pH-Wert und eine hohe Glukosekonzentration zurückzuführen, die zusammen mit der Bebrütung bei einer relativ niedrigen Temperatur (25-30 °C) das Wachstum von Pilzen begünstigt und das von Bakterien hemmt. Die verwendete Peptonmischung wurde so ausgewählt, dass sie den gesamten Stickstoffbedarf der Pilze deckt. Da der niedrige pH-Wert des Sabouraud-Mediums zu einer teilweisen Hydrolyse des Agars führen kann, sollte nur die benötigte Menge zubereitet und nicht wieder erhitzt werden. Auch eine Überhitzung vermindert die Gelierfähigkeit des Agars. Sollte eine höhere Selektivität erforderlich sein, können verschiedene Inhibitoren oder selektive Mittel nach der Sterilisation zugegeben werden, während das Medium noch in geschmolzener Form vorliegt. Durch die Zugabe geeigneter Indikatoren kann auch weiter differenziert werden.

Technik:
Zur Verwendung sollte der Inhalt der Flasche in Platten gegossen werden. Der Nährboden sollte nach den Anweisungen der Herstellerangaben entweder im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen.
Zum Schmelzen eines Mediums darf niemals direkte Hitze verwendet werden. Die Schmelztemperaturen und -zeiten hängen von der Form des Behälters, dem Volumen des Mediums und der Wärmequelle ab. Lösen Sie den Schraubverschluss des Behälters vor dem Schmelzen, um ein Zerbrechen des Behälters zu vermeiden. Das Medium sollte nur einmal geschmolzen und verwendet werden. Medien mit Agar sollten nicht wiederholt aufgekocht werden, da sich ihre Eigenschaften bei jedem erneuten Schmelzen ändern. Eine Überhitzung sollte ebenso wie längeres Erhitzen vermieden werden, insbesondere bei Medien mit saurem oder alkalischem pH-Wert. Nach dem Schmelzen sind die Platten unter aseptischen Bedingungen zu gießen. Für die Inokulation sind die Standardlaborverfahren oder die geltenden Normen anzuwenden. Spiralplattenmethode, Streak-Plating, ökonometrische Methoden, Verdünnungsreihen, Ausbreitungsplattierung usw.
Sammeln, Verdünnen und Vorbereiten von Proben und Volumina nach Bedarf gemäß Spezifikationen, Richtlinien, amtlichen Standardvorschriften und/oder erwarteten Ergebnissen.

Die Platten mit der rechten Seite nach oben aerob bei 20-25 ºC bis zu 5 Tage lang bebrüten. Längere als die oben genannten Inkubationszeiten oder andere Inkubationstemperaturen können in Abhängigkeit von der Probe oder den Spezifikationen erforderlich sein. Dieses Medium kann direkt oder nach Anreicherung mit Brühe inokuliert werden. Nach der Bebrütung werden alle Kolonien, die auf der Agaroberfläche erschienen sind, ausgezählt. Jedes Labor muss die Ergebnisse nach seinen Vorgaben auswerten.

Hinweis: Die festen Medien können auf verschiedene Arten geschmolzen werden: im Autoklav, im Wasserbad und in der Mikrowelle, wenn der Kunde es für angemessen hält. Wenn die Mikrowellenoption gewählt wird, müssen bestimmte Sicherheitsmaßnahmen erfolgen, um ein Zerbrechen der Behälter zu vermeiden, wie z. B. das Lösen des Schraubverschlusses und das Einlegen der Flasche oder des Röhrchens in ein Wasserbad in der Mikrowelle. Die Schmelztemperatur und -dauer hängen von der Form des Behälters, dem Volumen des Mediums und der Wärmequelle ab. Eine Überhitzung und ein weiderholtes Erhitzen sind zu vermeiden.

WACHSTUMSKONTROLLE

Medium schmelzen - Platten vorbereiten – gemäß harmonisierten Arzneibuchmonographien, ISO-Normen und Prüfverfahren.

Spiralförmige Ausbringung: Praktischer Bereich 50 - 100 KBE (Produktivität)

Analytische Methodik nach ISO 11133:2014/A1:2018; A2:2020.

Aerobiose. Inkubation bei 20-25 °C. Ablesen nach ≤ 5 Tagen.

Mikroorganismus	Wachstum
Aspergillus brasiliensis ATCC® 16404, WDCM 00053	Gut (≥70 %)
Candida albicans ATCC® 10231, WDCM 00054	Gut (≥70 %)
Saccharomyces cerevisiae ATCC® 9763, WDCM 00058	Gut (≥70 %)

Sterilitätskontrolle:
Inkubation 48 Stunden bei 30-35 ºC und 48 Stunden bei 20-25 ºC: KEIN WACHSTUM.
Prüfen Sie 7 Tage nach der Bebrütung unter gleichen Bedingungen.

REFERENZEN

· AJELLO, L. (1957) Cultural Methods for Human Pathogenic Fungi J. Chron. Dis. 5:545-551.
· COLIPA (1997) Guidelines on Microbial Quality Management (MQM). Brussels.
· EUROPEAN PHARMACOPOEIA 10.0 (2020) 10th ed. § 2.6.13. Microbiological examination of non-sterile products: Test for specified microorganisms. Harmonised Method. EDQM. Council of Europe. Strasbourg.
· GEORGE, L.K., AJELLO, L. & PAPAGEORGE, C. (1954) Use of Cycloheximide in the Selective Isolation of Fungi Pathogenic to Man. J. Lab. Clin. Med, 44 (422-428).

· HANTSCHKE, D. (1968) Mykosen, 11, (769-778).
. ISO 11133:2014/ Adm 1:2018. Microbiology of food, animal feed and water. Preparation, production, storage and performance testing of culture media.
· ISO 16212 Standard (2017) Cosmetics - Microbiology - Enumeration of yeast and mould.
· PAGANO, J. LEVIN, J.D. and TREJO, W. (1957-58) Diagnostic Medium for Differentiation of Species of Candida. Antibiotics Annual,137-143.
· SABOURAUD, R. (1910) Les Teignes. Masson, Paris.
· USP 33 - NF 28 (2011) <62> Microbiological examination of non-sterile products: Test for specified microorganisms. Harmonised Method. USP Corp. Inc. Rockville. MD. USA.

LAGERUNG

8-25 °C

HALBARKEIT

16 Monate ungeöffnet ab Herstellungsdatum

aktualisiert: 29.08.2023

Th. Geyer GmbH & Co. KG
Dornierstr. 4 – 6
D-71272 Renningen
Tel.: +49 7159 1637-0
Fax: +49 7159 1637-710
renningen@thgeyer.de
www.thgeyer.de

BW-Bank (Swift/BIC SOLADEST600)
IBAN DE85600501010002036302
Postbank Stuttgart (Swift/BIC PBNKDEFFXXX)
IBAN DE32600100700000020708
Deutsche Bank (Swift/BIC DEUTDESSXXX)
IBAN DE06600700700125518100

St.-Nr. 70093/40018 / USt-IdNr. DE147510304
Amtsgericht Stuttgart / HRA-Nr. 254140
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Geyer Beteiligungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Stuttgart / HRB-Nr. 252035
Geschäftsführer: Lutz-Alexander Geyer /
Oliver-Alexander Geyer / André Meise / Ralf Streicher